Apostel Philipp Burren am Sonntag 22. September 2019 in Linz

22.09.2019

Die Kirchengemeinden Linz, Mauthausen und Wels erlebten einen Festgottesdienst, in dem Hirte Volker Metzenroth in den Ruhestand gesetzt wurde.



„Gott ist da!“ - zunächst ging Apostel Burren auf dieses zu Eingang gesungene Lied des Chores ein. Er ermunterte die Gottesdienstteilnehmer, diese Tatsache nicht nur zu glauben, sondern von der Präsenz Gottes zu profitieren und seine Hilfe, die er in seinem Wort anbietet, anzunehmen. Dann nahm er Bezug auf das zugrunde liegende Bibelwort aus 2. Mose 15,2: „*Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.*“

Nach seiner Predigt rief Apostel Burren Hirten Volker Metzenroth zu einem Predigtbeitrag auf. Dieser brachte dabei ein besonders Anliegen zum Ausdruck: die Glaubensgeschwister sollen sich die Sehnsucht nach der Wiederkunft Christi durch nichts rauben lassen!
In weiter Folge des Gottesdienstes wurde Hirte Metzenroth nach 41 Jahren als Amtsträger in den Ruhestand versetzt. Er war in der Tat – so drückte es auch der Apostel aus – ein liebender und verständnisvoller Amtsträger. Darüber hinaus empfingen in diesem Gottesdienst drei Seelen die Gabe des Heiligen Geistes (je ein Kind aus Linz und Mauthausen und eine Glaubensschwester aus Steyr) und Glaubensbruder Lorenz Brunner aus der Gemeinde Wels wurde als Diakon ordiniert.

Nach dem Gottesdienst hatten die Gottesdienstbesucher noch die Möglichkeit, beim „Spanferkelessen“ Gemeinschaft zu pflegen.

Markus Ritt | Werner Degenfellner






